

Die Arbeiter in den letzten Wochen haben in Bremen und gleich-  
zeitig in anderen Städten die Forderung der Achtstundentage  
auf der Tagesordnung der Arbeiterbewegung in Bremen  
besonders hervorgehoben. Die Arbeiter der verschiedenen  
Bereiche...

**Wieder Sitzung des Ausschusses**  
Der Ausschuss hat am 27. August eine Sitzung abgehalten, an der  
die Mitglieder der verschiedenen Gewerkschaften teilnahmen.  
Es wurde über die Forderung der Achtstundentage diskutiert.

**Streikführung in allen Betrieben**  
Die Streikführung wird in allen Betrieben einheitlich durchgeführt.  
Die Arbeiter sind aufgefordert, strikte Disziplin zu wahren.

**Wortführer aus Berlin!**  
Geht dem Beispiel der englischen Kameraden!  
Streikführung machen!

# Textilzölle bis zu 100%

**Zum Schutz der Textilindustrie aus noch freierem Handel**  
Berlin, 1. September. (Eig. Drahtbericht.)  
Im Reichstag wird eine Resolution verabschiedet, die  
den Schutz der Textilindustrie durch Erhöhung der Zölle  
auf 100% vorseht. Die Regierung hat sich diesem  
Entschlossen. Die Zölle werden ab dem 1. Oktober  
erhöht. Die Textilindustrie wird dadurch vor  
unfairer Konkurrenz geschützt.

# Papen besteht auf Notverordnungen

**Empfang des Reichstagspräsidenten bei Hindenburg abgelehnt**  
Berlin, 1. September. (Eig. Drahtbericht.)  
Der Reichspräsident Hindenburg hat dem Reichstagspräsidenten  
Goring auf den Antrag, den Reichstagspräsidenten an  
einen festlichen Empfang zu empfangen, geantwortet, daß er  
dieser Forderung nicht zustimmen könne. Die Reichstagspräsidenten  
sind aufgefordert, sich mit dem Reichspräsidenten zu verständigen.  
Die Reichstagspräsidenten haben sich diesem gelehnt. Sie  
fordern die Notverordnungen, die der Reichspräsident  
erlassen hat. Sie fordern die Auflösung des Reichstags.  
Die Reichspräsidenten haben sich diesem gelehnt. Sie  
fordern die Notverordnungen, die der Reichspräsident  
erlassen hat. Sie fordern die Auflösung des Reichstags.

# Streik im Arbeitsdienstlager des Jungdo bei Johannegeorgenstadt

**Jungarbeiter, gekattelt den 18. Jugendtag zum Kampftag gegen Arbeitsdienstpflicht!**  
Der Jungarbeiterstreik hat bei Johannegeorgenstadt einen  
Höhepunkt erreicht. Die Arbeiter fordern die  
Aufhebung der Arbeitsdienstpflicht. Die Regierung  
hat sich diesem gelehnt. Die Arbeiter sind aufgefordert,  
den Streik zu verewiglichen. Die Regierung hat  
die Arbeitsdienstpflicht verewigtlicht. Die Arbeiter  
sind aufgefordert, die Arbeitsdienstpflicht zu  
verewiglichen.

# Dank Hitler „zermalmende Lohnsenkungen“!

Gegen die von Papen angekündigte Notverordnung  
wirds neuer Lohnsenkung schreiben die  
Nationalisten radikale Phrasen. Die Berliner  
Brandenburger „Nationalpost“ spricht von  
„zermalmenden Lohnsenkungen“. Aber die Nazis  
vergessen eine „Kühnheit“: Das Kabinett  
Papen verdanken wir nur Hitler und der  
Terrorregiment der NSDAP. Die neue  
Notverordnung zum Lohnsenken ist ein  
Mißgriff, weil Hitler Papen in den Sattel  
gehoben hat.

**Kampft gegen Lohnsenkungen!**  
**Kampft gegen Papen und Hitler!**

# Die Streitrüstung wird überall verstärkt

**Auch die Solidaritätsbewegung wird machtvoll entfaltet!**

Der Generalstreik der Arbeiter und der  
Landarbeiter wird überall verstärkt durchgeführt.  
Die Arbeiter sind aufgefordert, die Solidaritätsbewegung  
zu verewiglichen.

**Kommunistenverein Limbach beschließt**  
**Solidaritätsaktion für Textiler**  
Limbach, 29. August.  
In einer gemeinsamen Sitzung haben der  
Kommunistenverein Limbach und die  
Solidaritätsaktion für Textiler beschlossen,  
den Streik der Textiler zu unterstützen.

**Ein Arbeiter und eine Arbeiterin der Garbne**  
haben sich dem Streik angeschlossen.  
Die Arbeiter sind aufgefordert, die Solidaritätsbewegung  
zu verewiglichen.

**20 Kameraden erklärten sich**  
unterstützt, bei einem Streik der  
Textiler in Limbach und Umgebung  
teilzunehmen.

**Die Verwaltung des Konsumvereins Limbach**  
beschließt, den Streik der Textiler zu  
unterstützen.

**Die Verwaltung des Konsumvereins Limbach**  
beschließt, den Streik der Textiler zu  
unterstützen.

**Die Verwaltung des Konsumvereins Limbach**  
beschließt, den Streik der Textiler zu  
unterstützen.

Die Arbeiter sind aufgefordert, die Solidaritätsbewegung  
zu verewiglichen.

# DTB-Bürokratie schachert weiter!

Die DTB-Bürokratie schachert weiter.  
Die Arbeiter sind aufgefordert, die Solidaritätsbewegung  
zu verewiglichen.

**Die DTB-Bürokratie schachert weiter!**  
Die Arbeiter sind aufgefordert, die Solidaritätsbewegung  
zu verewiglichen.

# Fenster scheiben im ungarischen Konsulat eingeschlagen

Die Arbeiter sind aufgefordert, die Solidaritätsbewegung  
zu verewiglichen.

# Ueber 200 proletarische politische Gefangene im Hungerstreik

Die Arbeiter sind aufgefordert, die Solidaritätsbewegung  
zu verewiglichen.

**Die Arbeiter sind aufgefordert, die Solidaritätsbewegung**  
zu verewiglichen.

**Die Arbeiter sind aufgefordert, die Solidaritätsbewegung**  
zu verewiglichen.

**Die Arbeiter sind aufgefordert, die Solidaritätsbewegung**  
zu verewiglichen.

# Zeunungsstreik in Karlsruhe SPD-Druckerei erfolgreich beendet

Der Streik der Zeunungsarbeiter in Karlsruhe ist  
erfolgreich beendet. Die Arbeiter sind aufgefordert,  
die Solidaritätsbewegung zu verewiglichen.

# Massenabwanderungen von Bergarbeitern

Die Massenabwanderungen von Bergarbeitern  
haben sich verewigtlicht. Die Arbeiter sind aufgefordert,  
die Solidaritätsbewegung zu verewiglichen.

**Die Massenabwanderungen von Bergarbeitern**  
haben sich verewigtlicht. Die Arbeiter sind aufgefordert,  
die Solidaritätsbewegung zu verewiglichen.

# Arbeiter, verteidigt eure Presse!

**Ein bürgerliches Blatt über das Verbot der „Roten Fahne“**

Das bürgerliche Blatt über das Verbot der „Roten Fahne“  
ist ein Beispiel für die Unterwerfung der Presse vor  
den Interessen der Bourgeoisie.

**Das bürgerliche Blatt über das Verbot der „Roten Fahne“**  
ist ein Beispiel für die Unterwerfung der Presse vor  
den Interessen der Bourgeoisie.

**Das bürgerliche Blatt über das Verbot der „Roten Fahne“**  
ist ein Beispiel für die Unterwerfung der Presse vor  
den Interessen der Bourgeoisie.

Die Arbeiter sind aufgefordert, die Solidaritätsbewegung  
zu verewiglichen.

**Die Arbeiter sind aufgefordert, die Solidaritätsbewegung**  
zu verewiglichen.

**Die Arbeiter sind aufgefordert, die Solidaritätsbewegung**  
zu verewiglichen.

Die Arbeiter sind aufgefordert, die Solidaritätsbewegung  
zu verewiglichen.